(Foto: Josef Dicken)

Zwei seit Jahren in Deutschland lebende Iren dominierten den Ausgang des mit 67.100 Euro dotierten Grand Prix des CSI in Eschweiler bei Aachen. Nach Stechen gewann der 21 Jahre alte Bertram Allen (Hünxe) - bereits 2014 Gewinner dieser Prüfung - auf dem Holsteiner Wallach Casper vor dem fast doppelt so alten Denis Lynch auf dem belgischen Wallach Echo de Laubry. Lynch, 2009 Sieger auf Lantinus im Großen Preis von Aachen, ist seit über drei Jahren mit seinen Pferden auf der Anlage von Eschweilers Turnierchefin Helena Stormanns zuhause. Den dritten Platz belegte der Neuseeländer Bruce Goodin (47), viermal bereits Olympiateilnehmer, auf der Schimmelstute Centina, die auf Paul Schockemöhles Gestüt Lewitz gezüchtet wurde. Von den deutschen Teilnehmern war Jana Wargers (25) aus Greven die Beste. Die Dritte der deutschen Meisterschaft von 2014 platzierte sich auf dem Westfalen-Wallach Lacoste als Sechste. Preisgeld für den WM-Siebten Allen: 22.011 Euro, an Lynch gingen 13.340 und an Goodin 10.005 €.